

# Plauschturnier, Samstag, 20. Juni 2015



Was heisst hier Plausch? Falls das jemand nicht weiss. Der Duden belehrt uns:

**Bedeutungen** ⓘ

[Nach oben](#)

1. (landschaftlich, besonders süddeutsch, österreichisch) gemütliche Unterhaltung (im kleinen Kreis)
2. (schweizerisch) Vergnügen, Spaß, fröhliches Erlebnis

OK, Ziel erreicht. Bei uns war dies kein Thema. Alle haben das Motto ohne Belehrung begriffen und gelebt. Eine super-schöne Stimmung. Bravo!

## **Rückblick:**

Am Vormittag trafen die neugierigen Spieler und Spielerinnen in drei buntgemischten Gruppen aufeinander. Das „warm up“ brachte bis zur Mittagspause nach vierzig Partien die gewünschte Zäsur.

Nach Wurst und Brot und einem verführerischen Kuchenbuffet (selbstverständlich wurden die Kalorien fortlaufend wieder abgebaut) wurde die 2. Hälfte des intensiven Programms in Angriff genommen.

Die jungen Wilden brachten speziell am Nachmittag in der Spitzengruppe Schwung und Stimmung in die Bude. Als einzige Frau in dieser Gruppe schlug sich Kathrin sehr beachtlich und brachte die Mannen richtig ins Schwitzen. Luca, Peter (Titelverteidiger) und Miguel schenkten sich im Kampf um den Turniersieg keine Punkte und sorgten für ein sehr spannendes Finale.

Die mittlere Gruppe war a) „frauenlastig“ und b) eine reine Familienangelegenheit. Guggers und Krieg's spielten ihre eigene Meisterschaft. Natürlich immer nach dem Motto hart aber herzlich... Einer passte gar nicht wirklich in die Gruppe: Reto, a) war eben kein Familienmitglied und b) war er eine Klasse für sich.

Die dritte Gruppe nimmt für sich in Anspruch, dass alle schon lange nicht mehr so viele Bälle geschlagen und getroffen haben. Super, dass alle das grosse Programm bis zum Schluss mit viel Einsatz und viel Humor durchgestanden haben.

Der Sieger aus dem Jahr 2014 überraschte die ganze Runde mit einem Wanderpokal. Natürlich war Peter nicht angetreten um diesen Pokal irgendjemandem zu überlassen. Allerdings musste er in der Finalrunde erkennen, dass die „freche Bande“ nicht gewillt war, ihm Geschenke zu machen. Nach spannenden Partien mit knappsten Spielausgängen fehlte Peter in der Endabrechnung ein Satz zur Titelverteidigung. Der „Champ“ 2015 heisst Luca. Mit seiner offensiven Spielweise hat er sich den Pokal verdient erkämpft.

Als Belohnung haben alle Teilnehmenden ein kleines Präsent mit nach Hause genommen und vielleicht auch da und dort eine gesunde Portion Muskelkater. Hejo mir hän au geschafft!

**Rundblick:**

Das Turnier hatte absolut internationalen „touch“. Von Rheinfeldern über Schönenwerd bis Grellingen war die ganze Welt vertreten. Ein Caruso aus dem Elsass mit spanischen Wurzeln gab spontan ein Ständeli und als besondere Attraktion war auch die Tischtennishochburg Japan mit Waka vertreten. Selbstredend zelebrierte sie den „penholder“-Griff und zeigte konstant warum wir immer vom Land des Lächelns träumen.

**Flexible Regeltechnik:**

Du servierst im ersten Satz und ich im zweiten. Das Problem: wer, wann, wieviel noch entfällt durch diesen pragmatischen Ansatz gänzlich.

Unsere Alt-Profis sollten sich dies auch überlegen, dann werden die Doppelrunden im Montagstraining nicht mehr so sehr einer Stammtisch-Jassrunde ähneln. ☺

**Statistik:**

In vier Stunden wurden 80 Partien ausgetragen. Ein Viertel davon ging mit 1:1 ausgeglichen aus. Ebenso ging fast jeder vierter Satz in die Verlängerung. Alle Spielerinnen und Spieler haben mindestens einen Satz gewonnen und genauso kam niemand ungeschoren davon, d.h. alle mussten mindestens einen Satz abgeben. Die Hälfte der Mitspieler des Vorjahres war erneut dabei. Dazu gesellten sich 13 Erstanmeldungen und ergaben ein ausgeglichenen „Geschlechterkampf“, 9x männlich und 8x weiblich. Die 17 Aktiven wurden von zahlreichen Helfern und Helferinnen verwöhnt und von einer grossen Zahl Fans angefeuert. Insgesamt waren nicht weniger als 31 Personen an diesem Samstag im Lokal, d.h. das war ein richtiger Grossanlass!

Ein schöner Tag, ein schönes Turnier, viele neue Gesichter ein gutes Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und an alle freiwilligen Helfer und Helferinnen.

**Ausblick:**

Im nächsten Juni wird die 3. Auflage unseres Plauschturniers durchgeführt. Bissh au derby?

Sali zämme - see you next year!